



Aktivitäten der teilnehmenden SmartMove Regionen

Im Waldviertel (Österreich) wurde die erste aktive Mobilitätsberatungskampagne (AMB) im ländlichen Raum in Europa durchgeführt. Nun wird dieser Ansatz auf andere europäische ländliche Regionen ausgeweitet. Zunächst wird das Konzept in acht sorgfältig ausgewählten Regionen getestet, alle mit verschiedenen europäischen ländlichen Bedingungen. Dieser Flyer stellt die Aktivitäten in den einzelnen Regionen dar. Für weitere Informationen und den direkten Kontakt besuchen Sie bitte unsere Website (www.smartmove.eu).

● Almada, Portugal

Die AMB-Kampagne in Almada wird an einer Zubringerbuslinie zum Bahnhof durchgeführt. Darüber hinaus soll eine Studie erstellt werden, die optimale Busverbindungen zu den bestehenden Straßenbahnlinien und zum Bahnhof identifizieren soll. In Zusammenarbeit mit dem lokalen Busbetreiber werden dann Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

● Burgos, Spanien

Die AMB-Kampagne in Burgos konzentriert sich auf ausgewählte Buslinien in den Außenbezirken der Stadt. Die Kampagne richtet sich sowohl an Pendler und Pendlerinnen als auch Studenten und Studentinnen. Darüber hinaus soll das Fahrradverleihsystem als wichtigstes Zubringersystem für die betroffenen Buslinien genutzt werden. Die AMB-Kampagne nutzt auch soziale Medien und neue Apps (insbesondere für Studenten und Studentinnen) um den Erfolg der Kampagne zu erhöhen. Folgende Aktive Maßnahmen sind darüber hinaus geplant: Angebote für Wanderaktivitäten, Radfahrtrainings und – speziell für ältere Personen und Pendler und Pendlerinnen – Training für eine sichere Nutzung von Bussen.

● Krakau, Polen

Krakau führt seine AMB-Kampagne in den Außenbezirken der Stadt durch. Bis zur Stadtgrenze wurde eine neue Straßenbahntrasse gebaut, die Passagierzahlen liegen aber nach wie vor hinter den Erwartungen zurück. Die Zubringersysteme durch verschiedene Buslinien, aber auch durch die Bereitstellung von Leihfahrrädern, sollen in diesem dünn besiedelten Außenbereich verbessert werden.

● Kreis Euskirchen, Deutschland

Die aktive Mobilitätsberatungskampagne konzentriert sich auf die Förderung des TaxiBusPlus, die Fahrgäste an regionale Bus- und Bahnlinien anbindet. Die Kampagne wird durch Informationsstände bei Veranstaltungen, Bustrainings für ältere Mitbürger und Mobilitätschecks unterstützt. Alle Maßnahmen tragen dazu bei, (mentale) Hindernisse abzubauen. Darüber hinaus sollen Bürgerrunden und Workshops, die das Bewusstsein bei älteren und behinderten Menschen stärken sollen, stattfinden.

● Langadas, Griechenland

Die AMB-Kampagne plant Werbeveranstaltungen und Online-Marketingkampagnen in sozialen Netzwerken. Weitere Maßnahmen werden Bürgergesprächsrunden, Training für Passagiere (z.B. speziell für ältere und jüngere Menschen) sein, sowie Workshops um spezielle Probleme beim öffentlichen Verkehr zu erkennen.

● Oberlausitz-Niederschlesien, Deutschland

Die AMB-Kampagne konzentriert sich auf Marketingmaßnahmen und wird Rückmeldungen der ländlichen Bevölkerung entlang einer ausgewählten Buslinie im Kreis sammeln.

● Waldviertel-Wachau, Österreich

Nach der erfolgreichen Umsetzung der AMB-Kampagne im Jahr 2011, werden drei weitere Buslinien ausgewählt und die Kampagne wird entlang des Korridors durchgeführt. Dabei sollen einzelne öffentliche Zubringersysteme, speziell Fahrrad und Pedelecs-Systeme, zur Geltung kommen.

● Wittenberg, Deutschland

Die AMB-Kampagne von Wittenberg legt den Schwerpunkt auf On-Demand-Zubringersysteme. Hier sind Bürgerbusse zu nennen, aber auch Anrufsammelbusse und -taxen.

